



9 MM KLEIN - JEDER MILLIMETER EIN HELD

INFINITY DRAKE

SCARLATTIS SÖHNE

JOHN McNALLY

moralischen Erziehungsstandard
aufrechtzuerhalten.«

»Das bezweifle ich doch sehr!«

Ein rotgesichtiger
Fluggesellschaftsangestellter forderte sie
nachdrücklich auf, weiter durch die
Absperrung zu gehen.

»Ich hab dich lieb, Oma. Ich wünsch dir
eine tolle Zeit!«

»Ich dich auch, Darling, aber sei vorsichtig.
Al? Alan?«

»Du brauchst dir keine Sorgen um ihn
machen, versprochen. Nun geh schon!«

Als Großmutter schließlich durch die
Passkontrolle verschwand, ließ Finn sich
erleichtert auf die Knie sinken, was Jo-Jo
zum Anlass nahm, ihm begeistert über das
Gesicht zu lecken.

Verdutzt blickte Al auf Finn und sagte:
»Hat sie vorhin etwa Schule gesagt?«

Fünfzehn Minuten später war Großmutter in der Luft, und Finn und Al düsten in Als silbergrauem 1969er De Tomaso Mangusta aus Heathrow hinaus zur M25. Der Mangusta war das erstaunlichste, jemals in italienischer Handfertigung produzierte Automobil: tiefe Straßenlage, laut, ein Monster von einem perfekt gestylten V8-Coupé, das volle 300 PS Motorleistung auf die Straße brachte.

Jo-Jo jaulte begeistert. Der Wagen gefiel ihm. Finn jedoch *vergötterte* ihn regelrecht. Was Oma anbelangte, so war das *Auto* einfach nur lächerlich und ein Paradebeispiel für Als Verantwortungslosigkeit in finanziellen Dingen.

»Ich hab eben schicke Klamotten satt und kann mir nichts Besseres vorstellen, um mein Geld zu verplempern«, sagte Al immer zu Oma. Was, wie Finn wusste, nur zum Teil der Wahrheit entsprach. Denn schon mehr als einmal hatte er Schecks von Al in Omas Handtasche gefunden. Schecks mit Summen, die ihm riesig vorkamen. Ganz gleich, wie ungewöhnlich Al sich benahm, so schienen die Leute doch trotzdem etwas von ihm zu wollen: Unternehmen, die in einer technischen Klemme steckten, pharmazeutische Firmen, die irgendwelche versehentlich zerschredderten Moleküle wieder herstellen mussten, und Regierungen, die ein auswegloses Atommüllproblem am Hals hatten. Sie alle kamen zu Al.

Er leitete ein kleines Labor im Herzen von

London und war »so eine Art Wissenschaftler«: ein Atomchemiker mit wirrem Geist, dem es schwerfiel, sich in Kategorien einzuordnen – sowohl im Leben als auch in der Wissenschaft.

Er war der einzige Mensch, jedenfalls behauptete er das, der *in ein und demselben Semester* aus dem Lehrkörper der Universitäten von Cambridge in England und Cambridge in Massachusetts geflogen war (weil er das Standardmodell der Teilchenphysik über das Tau-Neutrino-Paradoxon infrage gestellt hatte – beziehungsweise einem konservativen Volkswirt in der Mensa einen dampfend heißen Heilbutt übergeben hatte).

Für Al war das ein Beleg von Charakterstärke. Für Oma war es ein Beleg

von Irrsinn, und sie betete, dass dieser nicht in der Familie liegen möge. Nachdem sie zwei völlig draufgängerische und unbesonnene Kinder großgezogen hatte, war sie zu dem Entschluss gekommen, ihr einziges Enkelkind besser in 16 Tonnen Watte zu packen.

Finn besaß bereits die gleiche knochig-schlaksige Gestalt wie Al. Doch im Gegensatz zu seinem Onkel hatte er sandfarbene Haare, die ihm wirr zu allen Seiten abstanden (»ganz wie bei deinem Vater«) und tolle tiefblaue Augen (»ganz wie bei deiner Mutter«). Und nun machte sich Oma Sorgen darum, dass er auch die Neigung, eine »ganz eigene Meinung« zu den Dingen zu haben, geerbt hatte (unter anderem weil er sämtliche gelben Nahrungsmittel mit